

Vorwort zur 17. Auflage

*Daran sei ausgenommen der Männer Ross und Harnisch, der Frauen ihre Kleinode und Kleider, die zu ihren Leibern gehören, und auch ihr Bettgewand, darauf sie und ihre Kinder und Ehehalten liegen ...; das soll man nicht versteuern.*¹ Ausnahmen von der allgemeinen Besteuerung, enthalten in einer der ersten Steuerordnungen, datiert München 1396. Was könnte man im Jakob nicht alles über diese Tatbestände und deren Interpretation zu Papier bringen! Was hier im mitteleuropäischen Raum erstmals in ausführlicher Form und schriftlich zutage tritt, ist der für alle Epochen und Regionen belegbare staatliche Steuerhunger. Der Ursprung dieses bemerkenswerten Wortgebildes lässt sich übrigens bis in das österr. Parlament zurückverfolgen. Ausgerechnet im Zuge einer Debatte, bei der es um Durst ging (stand auf der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 6. Juli 1891 doch die Schanksteuer auf der Tagesordnung), wird der Begriff das erste Mal belegbar erwähnt.

Ist man nun geneigt, den Jakob gewissermaßen als Appetitzügler eines solchen fiskalischen Hungers zu sehen, kann er sich damit in eine lange Tradition einreihen, an deren Beginn die Oikonomika (Über die Hauswirtschaft) des Aristoteles zu stellen ist (exakter: des Pseudo-Aristoteles, ist die Autorenschaft dieses Werks doch höchst ungesichert). Der dort aufgezählte Einfallsreichtum der damaligen griechischen Stadtstaaten zwecks Steigerung ihrer Einnahmen dient jedenfalls zur Schärfung des Blicks und verhilft dem Werk – abgesehen vom Status eines Klassikers – zu ständiger Bedeutung in Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeitsforschung der Gegenwart.

Soweit das *Amuse-Gueule* für die in der 17. Auflage kommentierten Neuerungen im Bereich der Gesetzgebung: **1. BG BGBl I 31/2023** (IFB iZm für Anschaffung/Herstellung klimafreundlicher Heizungen iZm Gebäuden, § 11). – **2. AbgÄG 2023, BGBl I 110/2023** (StFreistellung Entschädigung für Tätigkeit als Mitglied in Wahlbehörden/Zahlungen an Zulassungsbesitzer elektrisch betriebener Kfz, § 3; Erleichterung der außerbetrieblichen Nutzung leerstehender Betriebsgebäude, § 6, § 24; „Digitale Befreiungserklärung“, § 94, § 95; Schaffung Generalnorm für Stellen von Anträgen/Ausübung von Wahlrechten, § 39). – **3. BG BGBl I 111/2023** (Fiktion Vorliegen öffentl. Angebot für Zwecke des SonderStsatzes bei Erträgen aus öffentl. angebotenen Anteilen/Anteilscheinen an Investment-/Immobilienfonds, § 27a). – **4. PrAG, BGBl I 153/2023** (Umsetzung der Inflationsanpassung für 2024, Verlängerung der Regelungen zu Homeoffice, stl. Begünstigung von Überstunden sowie SEG-Zulagen, Ausweitung der Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit, Erhöhung Kindermehrbetrag und Zuschuss zur Kinderbetreuung, Erweiterung StFreiheit Betriebskindergärten). – **5. GemRefG, BGBl I 188/2023** (Ausweitung der Spendenabsetzbarkeit auf weitere gemeinnützige Organisationen, Vereinfachung des Verfahrens der Spendenbegünstigung, Neufassung § 4a und § 4b). – **6. Start-Up-Förderungsg, BGBl I 200/2023** (FlexKap, § 27 Abs 2 Z 1 lit a und § 94 Z 2; Schaffung eines steuerl. Modells für Start-Up-Mitarbeiterbeteiligungen, § 67a).

1 Zitiert nach Hoffmann, Geschichte der direkten Steuern in Baiern, Leipzig 1883.

Aus der **Rechtsprechung** sind insb die folgenden Entscheidungen hervorzuheben: VwGH 26.1.23, Ro 2022/15/0006 (Veräußerung einer Quote eines MURanteils unter Zurückbehaltung von SonderBV); VwGH 2.2.23, Ra 2020/13/0031 (Personal-Pkw im PV eines Facharztes); VwGH 22.2.23, Ro 2021/15/0006 (AK von Abbaurechten); VwGH 22.2.23, Ro 2021/15/0005 (agB Pauschbetrag Pflege); VwGH 19.4.23, Ro 2022/13/0018 bis 0030 (stGes im Konkurs des Geschäftsherrn); VwGH 21.4.23, Ro 2021/15/0037 (Doppelte Haushaltsführung bei minderj Kind); VwGH 26.4.23, Ra 2022/15/0057 (Familienbonus Plus); VwGH 8.5.23, Ra 2023/03/0040 (Einmalige Abfindung bei Inanspruchnahme der Altersrente eines RA); VwGH 21.6.23, Ro 2021/15/0036 (Grenzgänger bei Nachtdienst); VwGH 21.6.23, Ro 2023/10/0008 (Vermietung einer Luxusimmobilie); VwGH 28.6.23, Ra 2022/13/0103 (Voraussetzungen für das Vorliegen einer Kaufpreiserente bei Aufteilung des ehel Vermögens); VwGH 28.6.23, Ro 2023/13/0002 (StB-Kosten als SA bei Vertretern iSd §§ 80 und 9 BAO); VwGH 28.6.23, Ra 2023/13/0016 (Nachweis einer Behinderung); VwGH 28.6.23, Ra 2022/13/0103 (Liegenschaftsübertragung iRd Ehescheidung); VwGH 28.8.23, Ra 2022/15/0082 (LuF Hühnermast); VwGH 31.8.23, Ra 2023/15/0071 (Private Kfz-Nutzung durch GmbH-Geschäftsführer); VwGH 6.9.2023, Ra 2022/15/0002 (Weisungsfreiheit des GmbH-Geschäftsführers aufgrund gesellschaftsvertragl Sonderbestimmung); VwGH 20.9.23, Ro 2021/13/0025 (Sondennahrung); VwGH 20.9.23, Ra 2022/13/0049 (WK-Pauschalierung); VwGH 20.9.23, Ro 2022/13/0014 (EuGH-Anrufung zu Rückerstattung KESt an Fonds); VwGH 6.10.23, Ra 2021/13/0079 (häusl Arbeitszimmer); VwGH 9.10.23, Ra 2023/13/0115 (Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit aus Untreuehandlungen gegenüber ArbG); VwGH 11.10.23, Ra 2022/15/0044 (Dienstserfindungen und Halbsatzbegünstigung); VwGH 19.10.23, Ro 2023/13/0017 (Unterhaltsabsetzbetrag); VwGH 16.11.23, Ra 2021/15/0085 (Selbstnachweis Fonds).

Als Schwerpunkte der **Verwaltungsarbeit** für 2023 sind zu nennen:

EStR-Wartungserlass 2023 v 31.3.2023, BMF-AV Nr 47/2023; LStR-Wartungserlass 2023 v 15.12.2023, BMF-AV Nr 151/2023; Öko-IFB-VO, BGBl II 155/2023 v 24.5.2023; Fossile Energieträger-Anlagen-VO, BGBl II 156/2023 v 24.5.2023; InflationsanpassungsVO 2024, BGBl II 251/2023 v 29.8.2023; FamValVO 2024, BGBl II 328/2023 v 15.11.2023

Es nimmt kein Ende mit dem vielen Bücherschreiben lässt sich diese seitenfüllende Aufzählung mit einem leisen biblischen Seufzer (Prediger Salomo, Kap 12, Vers 12) auf den Punkt bringen. Anregungen und kritische Hinweise sind wie immer unter jakom@lindeverlag.at willkommen.

Im März 2024

Die Verfasser